

Stadtteilbüro lädt zu Foto-Workshop

Am Mittwoch, 20. Dezember, bietet das Stadtteilbüro Innenstadt-West in Zusammenarbeit mit der VHS einen Workshop für Seniorinnen und Senioren zum Thema „Fotos vom Handy runterladen“ an. Der kostenfreie Workshop findet zwischen 10 und 12 Uhr im Raum 124 in der VHS, Kanalstraße 1, statt. Referent ist Rodger Gregorowitsch vom Team der Digitalen Hilfe des ASZ. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 0631 36258 15 oder über die Webseite der VHS www.vhs-kaiserslautern.de. jps

„Lautrer KaffeeBecher“ als nachhaltiges Weihnachtsgeschenk

Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, das perfekt zur kalten Jahreszeit passt, dem könnte der „Lautrer KaffeeBecher“ gefallen. Mit dem Porzellanbecher für nachhaltigen Genuss, der seit Mai 2019 nur in Kaiserslautern zum Verkauf angeboten wird, können Heißgetränke auch unterwegs umweltfreundlich genossen und Einwegmaterialien eingespart werden.

Für die besinnliche Weihnachtszeit, zu der gerne Heißgetränke verzehrt werden, ist der „Lautrer KaffeeBecher“ ein ideales Geschenk. Der Becher besitzt ein einzigartiges Design mit lokalem Bezug, gestaltet von der Kaiserslauterner Künstlerin Ute Speyerer-Gauda. Das Qualitätsporzellan garantiert Lebensmittellechtheit und Hitzebeständigkeit, kann bei guter Pflege jahrzehntlang benutzt werden und ist zu 100 Prozent klimaneutral produziert. Aus dem daheim befüllten Becher kann das Lieblingsheißgetränk dann unterwegs ganz ohne Abfall geschmackstreu genossen werden. Die Bänderole, die den Kaffeebecher umgibt, schützt die Hände vor Verbrennungen durch heißen Inhalt. Aufgrund des künstlerischen Bezugs zur Stadt ist der Becher ein tolles Geschenk für heimaterbundene Menschen aus Kaiserslautern oder ein schönes Mitbringsel aus der Heimatstadt. Mit dem „Lautrer KaffeeBecher“ kann man Kaiserslautern immer bei sich tragen.

Der „Lautrer KaffeeBecher“ ist hier erhältlich: ASZ Möbelladen Déjà Vu, Globus GmbH & Co. KG, Kundencenter der Stadtbildpflege Kaiserslautern, Thalia Kaiserslautern, Tourist Information, Weltladen Kaiserslautern, Wertstoffhof Daennerstraße 17 und Wertstoffhof Erfenbach. Zudem kann der Becher online im Web-Shop der Stadt Kaiserslautern unter www.kl-shop.de bestellt werden. Weitere Informationen zum „Lautrer KaffeeBecher“ gibt es in dem Flyer, der auf der Website der Stadtbildpflege Kaiserslautern unter www.stadtbildpflege-kl.de abrufbar ist. jps



Der „Lautrer KaffeeBecher“ ist das perfekte Geschenk für alle, denen Kaiserslautern und die Umwelt am Herzen liegen FOTO: SK

Höhenretter verteilen Geschenke



Die Nikoläuse der Höhenrettung waren in besonderer Mission an der Fassade des Westfalzklinikums im Einsatz

FOTO: SWK

Die Höhenrettung der Berufsfeuerwehr Kaiserslautern hatte am Nikolaus-Tag eine ganz besondere Überraschung für die kleinen Patientinnen und Patienten des Westfalzklinikums.

Verkleidet als der gute alte Niko-

laus haben sie sich wagemutig vom Dach der Kinderstation abgeseilt, um den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Da wurden prall gefüllte Nikolaus-Säckchen verteilt, die unter anderem mit Geschenken von den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK)

bestückt waren und es gab natürlich auch Schokoladen-Nikoläuse zum Naschen.

Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrleute, die sich für diese Aktion engagiert haben.

Der Einsatz und die Herzlichkeit ha-

ben nicht nur die Kinder, sondern auch das Klinik-Personal des Westfalzklinikums tief berührt. Geschenke, strahlende Kinderaugen und eine gehörige Portion Mut von oben - das war der perfekte Mix für eine sehr gelungene Aktion! jps

Oberbürgermeisterin empfing Colonel Furman

Vor wenigen Tagen war Colonel Reid E. Furman, Kommandeur der US Army Garrison Rheinland-Pfalz, zu Gast im Rathaus, um der neuen Oberbürgermeisterin Beate Kimmel die Glückwünsche seiner Garnison zu überbringen und für das neue Amt alles Gute zu wünschen. Mitgebracht hatte er als Geschenk ein Abzeichen seiner Einheit, das er der Oberbürgermeisterin in ihrem Amtszimmer feierlich überreichte und das die besondere Beziehung der Amerikanerinnen und Amerikaner zu Deutschland, Rheinland-Pfalz und Kaiserslautern symbolisiert. Kimmel kündigte an, diese in Jahrzehnten gewachsene Beziehung in ihrer neuen Position weiter begleiten und gestalten zu wollen.

Colonel Furman ist seit Juli 2022 Kommandeur der US Army Garrison



FOTO: PS

Rheinland-Pfalz, die ihr Hauptquartier in Kaiserslautern hat. Sie wurde vor

etwas über zehn Jahren, am 01. Oktober 2013, aktiviert und besteht aus

mehr als 30 Standorten und Einrichtungen, darunter auch je eine in Rumänien und Bulgarien. In Deutschland zählen neben Kaiserslautern unter anderem auch Baumholder, Landstuhl, Sembach, Mannheim, Miesau, Grünstadt und Germersheim dazu.

Dort ist die Garnison für die Infrastruktur, die Dienstleistungen für die Soldatinnen und Soldaten mit ihren Familien sowie für die Sicherheit in Form von Polizei und Feuerwehr zuständig. Als Dankeschön für die Gastfreundschaft der Kaiserslauterer Bevölkerung veranstaltet sie jedes Jahr am Tag der Deutschen Einheit ein kostenloses Freundschaftskonzert mit der U.S. Army Europe and Africa Band in der Fruchthalle, dessen Gastgeber in den letzten beiden Jahren Colonel Furman war. jps

Mo Asumang am Albert-Schweitzer-Gymnasium zu Gast

Schule feierte fünf Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Die bekannte Regisseurin, Schauspielerin und Moderatorin Mo Asumang war am Dienstag, 28. November, zu Gast am Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG). Anlass war die Feier des fünfjährigen Jubiläums des ASG als zertifizierte „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR-SmC), zu der die Regional Koordinatorin der Initiative, Annette Tinschert, der Schülerschaft eine entsprechende Urkunde verlieh und in Kooperation mit der Schulleitung und der Leitung der AG SoR-SmC des ASG diesen Tag mit Mo Asumang ermöglichte.

Als Tochter eines ghanaischen Vaters und einer deutschen Mutter teilte Asumang ihre mitreißenden und teils schockierenden persönlichen Erfahrungen mit dem Thema Rassismus. Hierzu führte sie zunächst ihren Film „Die Arier“ vor, der ihre Suche nach Menschen mit rassistischem und na-



Mo Asumang, Annette Tinschert und Schülerinnen und Schüler des ASG

FOTO: ALEXANDER MÜLLER (ASG)

tionalsozialistischem Gedankengut dokumentiert, mit denen sie in Dialog geht und ihre Haltung hinterfragt und diskutiert, und in dem sie unterdessen

zu klären versucht, was sich eigentlich hinter dem Begriff „Arier“ verbirgt.

Danach bot sie den Schülerinnen

und Schülern in einer offenen Runde die Möglichkeit, Fragen zu stellen und das Thema mit ihr gemeinsam zu diskutieren.

Im Anschluss an diesen offiziellen Teil gestalteten Carolin Leppla und Alexander Müller, Leiter der AG „SoR-SmC“ am ASG, den weiteren Vormittag mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern im Sinne des Themas. Im Anschluss an einen Workshop, bei dem ein Banner gestaltet und konkrete Ideen zum Thema Vermeidung von Rassismus an der Schule an einer Stellwand festgehalten wurden, wurde zum Abschluss im Schulhof ein Bild mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft aufgenommen. Das steht symbolisch für den Zusammenhalt der Schulgemeinschaft und deren gemeinsamen Kampf gegen Rassismus und alle Arten der Diskriminierung. jps

Verkauf von Weihnachtsbäumen auf dem Altenhof

Wer auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum ist, wird in diesem Jahr ganz sicher auf dem Altenhof fündig. Organisiert vom Citymanagement verkauft dort am 16. Dezember der VfR Kaiserslautern Weihnachtsbäume. Das eingenommene Geld fließt direkt in die Kassen des Vereins und kann für Vereinszwecke genutzt werden. Los geht es um 10 Uhr und man kann bis 18 Uhr die Bäume kaufen und dem lokalen Verein gleichzeitig etwas Gutes tun. jps

Lautrer Advent 2023

Montag, 18. Dezember

16 Uhr bis 18 Uhr, Bühne Schillerplatz: Schulorchester Kurpfalzrealschule Plus. Leitung: Andreas Vicinus
18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Bühne Schillerplatz: Kolpingblasorchester Kaiserslautern 1912 e.V. Leitung: Andreas Vicinus

Dienstag, 19. Dezember

18 Uhr bis 21 Uhr, Bühne Stiftskirche: Rick Cheyenne mit Rock'n'rolligen Christmas

Mittwoch, 20. Dezember

15 Uhr bis 17 Uhr, Innenhof Stiftskirche (nur bei schönem Wetter). Der Streichelzoo präsentiert sich - ZOO Kaiserslautern.

17.30 Uhr, Fruchthalle:

„Feel the Music“ des MGV „Liederkrantz“ 1849 e. V. Otterberg. Leitung: Vladimir Gerasimov

18 Uhr bis 21 Uhr, Bühne Schillerplatz: Christmas BEATZ mit IZZO BEATZ

Donnerstag, 21. Dezember

16 Uhr bis 17 Uhr Bühne Schillerplatz: Tanzschule Marquardt präsentiert ein buntes Programm

18 Uhr bis 21 Uhr, Bühne Stiftskirche: Rick Cheyenne mit Rock„n“rolligen Christmas

18.30 Uhr, Stiftskirche: Friedensgebet

Freitag, 22. Dezember

18 Uhr bis 21 Uhr, Bühne Schillerplatz: Neonlicht, Schlager- und Popmusik
20 Uhr, Stiftskirche: Winterjazz mit Engelrausch, Tickets an der Abendkasse und bei Thalia

Samstag, 23. Dezember

11 Uhr bis 17 Uhr, Stiftsplatz: In der Kinderweihnachtsbäckerei können Kinder kostenlos ihre eigenen Plätzchen backen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

14 Uhr, Fruchthalle: Cellosembryo Deep Strings, Leitung: Richard Percifull

18 Uhr bis 21 Uhr, Bühne Stiftskirche: DJ Ben-J, X-Mas Party Mix

Sonntag, 24. Dezember

23 Uhr, Stiftskirche: Christmette mit Chormusik

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in dieser eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PWG Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 490-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

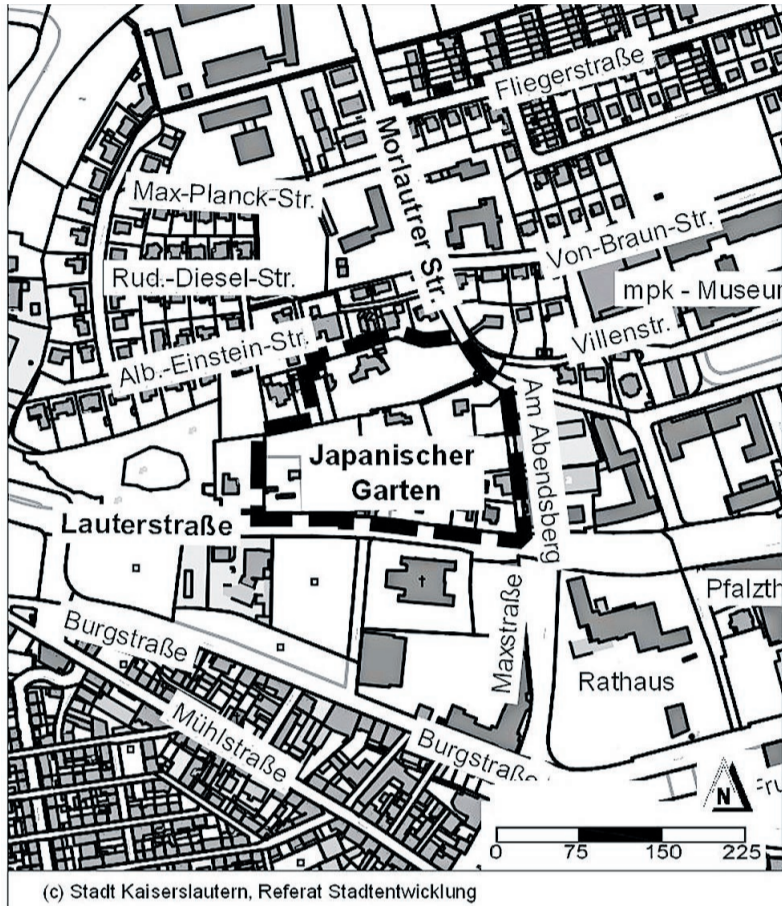
Der Bauausschuss des Stadtrates hat in seiner Sitzung am 28.11.2023 für den nachfolgenden Bebauungsplanentwurf die dritte Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung (Planauslegung) nach § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 a Abs. 3 BauGB in der Neufassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. 2017, Teil I, Nr. 72, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) beschlossen.

Bebauungsplanentwurf „Moralauterer Straße - Am Abendsberg - Lauterstraße - Rudolf-Diesel-Straße“

Planziel:

Festsetzungen zu Gebäuden und zu erhaltenen Gehölz- und Baumbestand

Begrenzung des Plangebiets:



Der Bebauungsplanentwurf mit den Textlichen Festsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht und der Schallschutztechnischen Untersuchung liegt in der Zeit vom

02.01.2024 bis zum 03.02.2024

während der Dienststunden der Stadtverwaltung Kaiserslautern (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, beim Referat Stadtentwicklung im 13. Obergeschoss, Zimmer 1323 öffentlich aus. Ergänzend und zur unverbindlichen Information können die Planunterlagen auch im Internet unter www.kaiserslautern.de/biv oder über den unten stehenden QR-Code eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Beschluss des Bauausschusses in oben genannter Sitzung Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. neu hingekommenen überbaubaren Flächen in den Bereichen WR3 und WR4 und auch nur zu diesem Themenbereich zugelassen werden.

Bestandteil der im Rathaus ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Die Unterlagen enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:

1. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Boden
- Informationen zur Bestandssicherung
2. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf das Wasser
- Informationen zu Versickerungsflächen, Abwassermengen
3. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf das Klima

- Informationen zu geländeklimatischen Verhältnisse

4. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen Tiere, Pflanzen, Biotope
- Informationen zu den Auswirkungen der Planungen auf die Lebensräume der Fledermäuse, verschiedenen Vogelarten, Insekten, etc.

- Informationen zu den Einflüssen auf die Pflanzen im Plangebiet, insbesondere im Hinblick auf die nicht saueren Ampferarten und verschiedene Arten von Gräsern

5. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf das Landschaftsbild
- Informationen über das Landschaftsbild

6. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen Kultur- und Sachgüter
- Informationen zu Denkmälern

7. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Menschen
- Informationen zur Lärmsituation

Es wird nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a BauGB darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern) eingereicht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Darüber hinaus informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer Daten, die Sie mit Ihrer Stellungnahme während der Öffentlichkeitsbeteiligung abgeben. Mit der Abgabe Ihrer Stellungnahme stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu. Wir verarbeiten Ihre Daten nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. e) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit, die der Stadt Kaiserslautern übertragen wurde. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, besteht die Möglichkeit, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können. Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern nachlesen unter www.kaiserslautern.de/datenschutz-bauleitplanverfahren

Kaiserslautern, den 05.12.2023
Stadtverwaltung

gez.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin



Bekanntmachung

Der Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR hat aufgrund § 37 Absatz 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) in seiner Sitzung vom 16.11.2023 den Jahresabschluss der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Anhang, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers sowie der Bestätigungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 liegen bei der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR in der Zeit vom 02.01.2024 bis einschließlich 12.01.2024 während der Dienststunden, d.h.

Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 16.00 Uhr sowie
Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude, Blechhammerweg 50, Zimmer D 54, öffentlich aus.

Kaiserslautern, 01.12.2023

Gez.
Manfred Schulz
Bürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Leistung „KL.Navi - Aufbau einer Mobilitätsplattform für individualisierbares multimodales Routing“ wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2023/11-603

Ausführungsfristen
Paket 1: Ende 31.03.2024
Paket 2: Ende 31.05.2024

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631-365-2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY19JST7SQ/documents>

Öffnung der Angebote: 12.01.2024, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 02.02.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 15.12.2023

gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Ortsbezirk Einsiedlerhof

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 20.12.2023, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.

Tagessordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Wahl des 1. stellvertretenden Ortsvorstehers / der 1. stellvertretenden Ortsvorsteherin
3. Ernennung, Vereidigung und Einführung des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin
4. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
5. Nahverkehrsplan – Stellungnahme des Ortsbeirats
6. Mitteilungen
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Christina Kadel
Ortsvorsteherin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung, Abteilung Straßenverkehrsbehörde, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Hilfspolizistinnen bzw. Hilfspolizisten (m/w/d) in Teilzeit.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 107.23.30.287+279+270+265+285+282+278+253+288) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

„Wer war's?“ – Krimiwerkstatt an der Röhschule

Kinderbuchautorin Christina Bacher brachte Viertklässlern das Schreiben näher

Die Kinder hätten sie am liebsten gar nicht gehen lassen. „Ich habe noch so viele Ideen!“, bedauerte Oskar bereits am ersten Tag der Krimiwerkstatt mit Christina Bacher. Vier Nachmittage war die Kinderbuchautorin letzte Woche an der Röhschule zu Gast, um insgesamt elf begeisterten Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse das Schreiben näher zu bringen. „Wer war's?“ lautete die Überschrift des Kurses, bei dem es rund um Detektive und spannende Kriminalfälle ging.

Zur Inspiration las Bacher zu Beginn aus ihrem Kinderkrimi „Hai-Alarm“ vor. Anschließend ging es daran, die eigene Kreativität zu entwickeln, wobei die jungen Nachwuchsautorinnen und -autoren von der Schriftstellerin wertvolle Tipps zum Schreiben ihrer Geschichten erhielten. An einem Nachmittag kam mit Susanne Freiler-Höllinger noch eine weitere Künstlerin vorbei, die den Kindern das wichtige



FOTO: BACHER

Thema der Illustration ihrer Geschichten nahebrachte und Kniffe und Techniken beim Zeichnen und Malen zeigte.

„So entstanden viele schön illus-

trierte und spannende Geschichten, die wir mit Magneten an der Wand auch allen anderen präsentieren konnten“, freute sich Bacher über die Ergebnisse. Eine Geschichte wurde

sogar ins Arabische übersetzt, eine andere als kleine Theaterszene geprobt. Dabei wurde die Kreativität jeweils angeregt durch verschiedene Schreibaufgaben, die in Stationen absolviert wurden. Abschließend gab es eine Lesung, bei der die angehenden Krimiautorinnen und -autoren ihre Werke dem Publikum im Film-Raum der Schule präsentieren konnten. Wie sie betonte, hatte auch Christina Bacher richtig Spaß bei der Projektleitung: „Toll, wie viele Kinder beim Schreiben aus sich herausgehen. Gerade, wenn sie hören, dass es hier nicht um Noten und Rechtschreibung geht, sondern um gute Ideen und Phantasie!“

Finanziell ermöglicht wurde das Literatur-Projekt durch das Wörterwelten-Programm der Friedrich-Bödecker-Kreise, organisatorisch begleitet wurde es von der städtischen Stabsstelle Bildung und Ehrenamt. |ps

Verbindung zwischen Schillerplatz und Kulturmarkt



FOTO: PS

Seit letzten Mittwoch besteht eine provisorische Verbindung zwischen Schillerplatz und Kulturmarkt/Fruchthalle, worüber Besucherinnen und Besucher vom Schillerplatz her direkt die Fruchthalle erreichen können. Sie wurde für die Dauer des Kulturmarktes geschaffen und ist dementsprechend von Montag bis

Freitag ab 11 Uhr, samstags ab 9 Uhr und sonntags ab 11 Uhr geöffnet. Die provisorische Fußgängerführung wird mit Ende des Kulturmarktes am 23. Dezember 2023 nach 19 Uhr wieder zurückgebaut. Eine dauerhafte Querungsstelle lässt sich aktuell aufgrund des Baustellenverkehrs an dieser Stelle noch nicht vorhalten. |ps

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Den inneren Schweinehund besiegt

Isolde Weisenstein und Jennifer Höning zufrieden mit Laufaktion



FOTO: PS

Die Menschen durch Bewegung aus dem November-Blues zu befreien: Das war das Ziel von Isolde Weisenstein, Fachkraft im Landesprogramm Gemeindegewestplus, und Bewegungsmanagerin Jennifer Höning. Inspiriert vom 3. Bewegungsaktionstag der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“ und der weltweiten Aktion „The Daily Mile“ hatten sich die beiden die Aktion „Geh' doch mit!“ einfallen lassen. Im November waren alle Menschen herzlich eingeladen, täglich 1,6 km zu gehen oder zu laufen und danach auf einer Stempelkarte den Tag abzuhaken oder abzustempeln.

Die täglichen Angebote mit unterschiedlichen Treffpunkten und Zeiten umfassten Spaziergänge im Quartier, über den Hauptfriedhof oder mit

Stadtführung. Zum Auftakt und zum Abschluss ging es auf den „Leichten Weg“ zwischen Vogelwoog und Blechhammer.

Wer bei der Abschlussveranstaltung am 29. November eine ausgefüllte Stempelkarte vorweisen konnte, erhielt Nordic Walking Stöcke, eine Yogamatte, Therabänder oder Antistressbälle.

„Raus gehen, einen Termin haben und andere Leute treffen, das hat geholfen, auch bei schlechtem Wetter zu gehen“, brachte eine Teilnehmerin die Stimmung aller auf den Punkt. „Man macht es für sich selbst und die eigene Gesundheit, nicht für andere und nicht für Geschenke.“ Auch die beiden Initiatorinnen sind mit der Resonanz auf ihr Angebot mehr als zufrieden. Sie bedanken sich ganz herzlich bei

allen, die mitgegangen sind, und auch bei den Unterstützern wie der Bau AG, der Landeszentrale für Gesundheitsförderung und der Firma M.O.T.I.V. „Die tägliche Meile hat sehr viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit und sollte wie das Zähneputzen ein Bestandteil des Alltags sein“, ermutigen die beiden Initiatorinnen, weiter die tägliche Extrameile zu gehen und den inneren Schweinehund zu besiegen.

Am Bewegungsangebot haben „NILS Wohnen im Quartier“ der Bau AG, Antenne Kaiserslautern, Top Desk, die Stadtverwaltung Kaiserslautern, das Jobcenter Kaiserslautern, „Ihr Alltagsnavigator“, das Caritas-Altenzentrum St. Hedwig und das Caritas Mehrgenerationenhaus Kaiserslautern mitgewirkt. |ps

FRAKTIONSBEITRÄGE

Verbesserung der Verkehrslage

Betzenberg: SPD-Fraktion schlägt Maßnahmen vor

Fraktion im Stadtrat

SPD

Mit der erfolgreichen Rückrunde der 3. Liga, dem Gewinn der Relegation und damit verbunden dem Wiederaufstieg in die 2. Liga sind auch die zahlreichen Zuschauer ins Stadion zurückgekehrt. Nahezu ausverkaufte Stadien sind keine Seltenheit. Während einige Fans mit Bus und Bahn anreisen, nutzen zahlreiche Besucher auch das Auto.

Hierbei können Fans zwar zahlreiche P+R - Parkplätze an der Universität oder den Parkplatz KL-Ost

Schweinsdell an der Autobahn nutzen, um im Anschluss mit den Shuttle-Bussen hoch zum Stadion fahren. Mit dem Wegfall der Bewohnerparkausweise auf dem Betzenberg, da nach dem Abstieg in die 3. Liga auch die Zuschauerzahlen stark zurückgegangen sind und sich somit der Aufwand für Ausstellung und Verwaltung der kostenlosen Ausweise nicht mehr gelohnt hat, konnte damals so wie auch noch heute jeder Besucher ebenfalls im Wohngebiet Betzenberg parken.

Dies führt neben zahlreichen Staus vor und nach einem Heimspiel und einem sehr hohen Verkehrsaufkommen gerade bei den Anwohnern im Wohn-

gebiet regelmäßig für Unmut.

Daher fordert die SPD-Fraktion, die Stadtverwaltung auf, zu prüfen, wie und unter welchen Umständen die Wiedereinführung der kostenlosen Bewohnerparkausweise für die Bewohner auf dem Betzenberg möglich gemacht werden kann.

Damit verbunden natürlich auch die Aufstellung entsprechender Beschilderung, dass während der Heimspiele nur Anwohner auf dem Betzenberg parken dürfen.

Wir erhoffen uns davon, dass sich die Verkehrs- und vor allem die Parkplatzsituation während Heimspielen bei Wiedereinführung der Parkausweise wieder entspannt.



FOTO: METHAPHUM/STOCK.ADOBE.COM

Landtag goes BBS I

Dreitägiges bildungspolitisches Demokratieprojekt begeisterte

Vom 28. bis zum 30. November gastierte ein Team des rheinland-pfälzischen Landtages an der BBS I Technik Kaiserslautern und begeisterte mit zahlreichen Projekten und Aktionen. Das bildungspolitische Demokratieprojekt bestand aus drei Komponenten. Zum einen konnten sich alle interessierten Schülerinnen und Schüler an einem modernen Informationsstand im Foyer über die Arbeits- und Funktionsweise des Landtages informieren und an einem Quiz mit kleinen Gewinnen teilnehmen.

Des Weiteren konnten einzelne Schülerinnen und Schüler ein Kunst- und Dialogprojekt aktiv mitgestalten, das der Landtag gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Kai Semor, der vor allem im Bereich der politischen Bildung international tätig ist, entwickelt hat. Hierbei durfte die Schülergruppe zu Spraydosen greifen und unter Anleitung ihre politischen Botschaften, Sehnsüchte, Sorgen und Anliegen in Form von Graffiti visualisieren. Ihre Kunstwerke dienten im Anschluss als Anknüpfungspunkt, um mit dem Landtagspräsidenten Hendrik Hering ins Gespräch zu kommen und intensiv zu diskutieren.



Landtagspräsident Hering im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern

FOTO: BBS I

Dieser politischen Gesprächsrunde schloss sich auch Mo Asumang an, die am Vormittag - im Rahmen ihrer „Die Arier“-Schultour - die BBS I besuchte und eine Filmvorführung mit anschließender Diskussion abhielt.

Abgerundet wurde das Programm schließlich durch 36 interaktive Workshops, die interessierte Schulklassen

während des Aktionszeitraumes besuchen konnten, um sich beispielsweise intensiver mit dem Landtag, der Landespolitik, eigener Partizipationsmöglichkeiten oder auch der Europäischen Union auseinanderzusetzen. Über 1000 Schülerinnen und Schüler wurden mit den 36 Workshops erreicht. |ps

Städtischer Abfallkalender 2024 wird ab 18. Dezember verteilt

Entsorgungstermine online bereits veröffentlicht

Der städtische Abfallkalender 2024 wird in diesem Jahr vom 18. bis 23. Dezember als Hauswurfsendung im Stadtgebiet verteilt. Die praktische DIN A5-Broschüre der Stadtbildpflege Kaiserslautern enthält wie gewohnt viele wichtige Informationen zur Abfallentsorgung in Kaiserslautern. Haushalte und Gewerbebetriebe, die keinen Kalender erhalten, können diesen vom 27. Dezember 2023 bis 19. Januar 2024 unter der Telefonnummer 0631 3653850 nachfordern. Ab diesem Zeitpunkt liegen die Abfallrat-



GRAFIK: SK

geber außerdem kostenfrei in den städtischen Wertstoffhöfen, im Bürgercenter des Rathauses und bei den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK) in der Bismarckstraße 14 zur Mitnahme aus.

Alle Entsorgungstermine hat der städtische Eigenbetrieb online unter www.stadtbildpflege-kl.de sowie in der Stadtbildpflege-App bereits veröffentlicht.

Die App kann kostenfrei im App-Store und im Google Play-Store heruntergeladen werden. |ps

WEITERE MELDUNGEN

Verpflegungspauschale in Kitas wird erhöht

Verwaltung muss gestiegenen Kosten Tribut zollen

Die Verpflegungspauschalen in den städtischen Kindertagesstätten werden sich zum 01. Januar 2024 erhöhen. Wie das Referat Jugend und Sport im Jugendhilfeausschuss mitteilte, wird die Verpflegungspauschale für das Mittagessen von 60 auf 75 Euro monatlich ansteigen und die Verpflegungspauschale für das Frühstück von fünf auf zehn Euro monatlich.

Wie bereits bei der Erhöhung der Verpflegungspauschale beim Schulentessen muss auch hier die Verwaltung den allgemein gestiegenen Kosten gerade bei Lebensmitteln Tribut zollen.

Eine Neuberechnung hatte ergeben, dass die derzeit erhobenen Verpflegungspauschalen zur Deckung des Sach- und Personalkostenaufwandes aufgrund der gestiegenen Kosten nicht ausreichen. So beziffert sich je nach Form der Mittagsverpflegung der Preis für ein Essen derzeit bei Kitas mit eigener Küche auf 3,81 Euro, auf 3,94 Euro bei Kitas mit Catering und auf 4,18 Euro bei Kitas mit Mischküche, was bei einer Zahl von 226 Betreuungstagen pro Jahr durchschnittliche Kosten von 74,89 Euro pro Monat und Kind ergibt. Beim Frühstück liegen die Kosten derzeit bei 10,36

Euro pro Monat und Kind.

Mit der Pauschale wird der monatliche Kostenaufwand abgedeckt, der durchschnittlich über das ganze Jahr gerechnet für die Beschaffung und Zubereitung der Verpflegung der Kinder anfällt (Sach- und Personalkostenaufwand).

Der Beitrag wird grundsätzlich ab dem Aufnahmedatum des Kindes in die Kita erhoben. Die Energie-, Hygiene- und Abschreibungskosten, die bei der Zubereitung des Kitasessens anfallen, werden nicht über die Pauschale abgedeckt, sondern werden von der Stadt getragen. |ps

Einsiedlerhof-Mackenbach: Radverkehr wird weiterhin umgeleitet

Weiterführung des Radwegs in Richtung Norden im Baurechtsverfahren

Einsiedlerhof/Mackenbach. Nach Abschluss der parallel laufenden Bauarbeiten von LBM und Stadt Kaiserslautern zum Ausbau der A6-Anschlussstelle Kaiserslautern-Einsiedlerhof beziehungsweise im Kreuzungsbereich Jacob-Pfeiffer-Straße/Von-Miller-Straße steht nun noch die Weiterführung des Rad- und Gehweges nördlich der A6 an. Mit Ausbau der A6-Anschlussstelle KL-Einsiedlerhof mit zwei Kreisverkehrsplätzen wurde es auch erforderlich, die Verkehrsführung für Radfahrerinnen und Radfahrer neu und sicher zu gestalten.

Zurzeit endet der im Zuge der Baumaßnahme seitens der Stadt gebaute, vom Einsiedlerhof her kommende Rad- und Gehweg auf der Nordseite der A6 hinter der Autobahnüberführung.

Eine weiterführende Anschlussplanung des LBM für den Rad- und Geh-

weg nach Mackenbach beziehungsweise Rodenbach entlang der Landesstraße L 369 befindet sich zurzeit im Baurechtsverfahren. Eine bauliche Umsetzung ist voraussichtlich ab 2026 zu erwarten.

Aufgrund der Verkehrsverhältnisse im neugebauten Turbokreisverkehr auf der Nordseite der A6 ist eine gemeinsame Nutzung der Fahrbahn zwischen motorisiertem und nichtmotorisiertem Verkehr aus Sicherheitsgründen nicht zulässig. Die Gefährdung für Radfahrerinnen und Radfahrer besteht darin, dass diese für die jeweiligen Fahrtziele zum Teil mehrfach die Fahrspuren im Kreisverkehr wechseln müssen.

Aufgrund des sehr starken Verkehrsaufkommens der neuen Anschlussstelle von über 20.000 Fahrzeugen pro Tag birgt der Fahrspurenwechsel sehr große Gefahren in sich. Bis zur Fertigstellung des Rad- und

Gehwegs ist daher die direkte Verbindung über die L 369 für den Radverkehr und ebenso für Fußgängerinnen und Fußgänger gesperrt.

Die hier bestehende Umleitung aus der Bauzeit der Autobahnanschlussstelle bleibt weiterhin bestehen. Sie führt von der Von-Miller-Str. über die Weilerbacher Straße, Ramsteiner Straße und im weiteren Verlauf über den Forst- und Wirtschaftsweg in Richtung LVIS-Gate (Airbase Ramstein), von wo aus man erneut zur L 369 gelangt.

Von Mackenbach kommend erfolgt die Umleitung in umgekehrter Reihenfolge. Eine Direktverbindung von Einsiedlerhof nach Rodenbach ist nicht möglich. Radfahrerinnen und Radfahrer werden gebeten, die L 369 in Richtung Mackenbach zu nutzen und dann über den Radweg zum Wasserwerk Rodenbach das US-Militärareal zu umfahren. |ps

WEITERE MELDUNGEN